

Segenswünsche

Am Sonntag, 18. April, kann die Frau **Rita Schwienbacher geb. Zöschg**, Koflacker, ihren 86. Geburtstag feiern. Wir wünschen der Jubilarin Gottes reichsten Segen zu ihrem Fest.

Vergelt's Gott für das Fastenopfer!

Im Namen der Hungernden sei von ganzem Herzen allen gedankt, die zur Linderung der immer größer werdenden bitteren Not gespendet haben. Es konnten **1.409,72 €** an das Bischöfliche Ordinariat überwiesen werden.

8 Promille an die katholische Kirche

Covid 19 hat gezeigt, wie viel wir tun können, um Nächstenliebe, zu der uns das Evangelium aufruft, konkret zu leben. Die katholische Kirche konnte durch die Mittel aus dem 8 Promille Fonds vielen helfen, die in dieser Zeit der Pandemie und von ihren Folgen betroffen waren. Bismalng hat die Bischofskonferenz 237,9 Millionen Euro aus dem Promille Fonds zur Bewältigung des Coronavirus-Notstandes zur Verfügung gestellt. Auch unsere Diözese und die einzelnen Pfarreien wurden durch diesen Fonds unterstützt. Unsere Pfarrei hat 2.500,00 € erhalten. Aber noch viel mehr wird möglich sein, wenn auch in diesem Jahr viele Personen bei der Steuererklärung ihre Unterschrift für den 8 Promille Fonds der katholischen Kirche abgeben, ohne zusätzlich einen Euro mehr auszugeben. Weil auch heuer viele Rentner das Modell CU nicht mehr vom INPS zugeschickt bekommen, gilt für jene, die trotzdem die Unterschrift zur Zweckbestimmung der 8 + 5 Promille abgeben wollen, Folgendes: Es funktioniert ganz einfach: Die leere Seite (Anlage) ausfüllen und die unterschriebenen Formulare im Pfarramt abgeben, wo sie dann in die vorgedruckten Umschläge gelegt und an die richtige Stelle weitergeleitet werden. Dies gilt für alle Personen, die keine Steuererklärung einreichen.



Pfarrei St. Walburg in Ulten

Pfarrblatt 21-21

Tel. 0473 795344 Mo-Fr 09.30-10.30 Uhr

pfarrei-st.walburg-ulten@rolmail.net

www.pfarreienulten.it

Dritter Sonntag der Osterzeit Kassian- und Vigilius-Sonntag

Die beiden Jünger, die von Emmaus zurückgekehrt waren, erzählten den Elf und die mit ihnen versammelt waren, was sie unterwegs erlebt und wie sie Jesus erkannt hatten, als er das Brot brach. Während sie noch darüber redeten, trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen. Da sagte er zu ihnen: Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen Zweifel aufkommen? Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht. Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich wunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. Dann sagte er zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesprochen habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben steht. Darauf öffnete er ihnen Sinn für das Verständnis der Schriften. Er sagte zu ihnen: So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen und in seinem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden, damit ihre Sünden vergeben werden. Angefangen in Jerusalem, seid ihr Zeugen dafür.

(Lk, 24, 35-48)

| | | |
|--|-------|---|
| Mo,12.04.21 | | <u>Hl. Herta, Märtyrin (303)</u> <u>Hl. Julius I., Papst (352)</u> <u>Hl. Zeno, Bischof v. Verona,</u> <u>Märtyrer (371)</u> |
| <i>Pfarrkirche</i> | 7.30 | Hl. Messe für einen Verstorbenen |
| Di, 13.04.21 | | <u>Hl. Martin I., Papst, Märtyrer (655)</u> <u>Hl. Kassian, Märtyrer (305) und</u> <u>hl. Vigilus, Bischof von Trient,</u> <u>Märtyrer im Rendenatal (405)</u> <u>Diözesanpatrone von Bozen-Brixen</u> <u>Sel. Ida v. Boulogne, Stifterin (1113)</u> |
| <i>Kuppelwies</i> | 7.30 | Hl. Messe f. Hermann Mairhofer |
| Mi,14.04.21 | | <u>Hl. Lidwina, Mystikerin (1433)</u> <u>Sel. Petrus Gonz., Dominikaner (1246)</u> |
| <i>Pfarrkirche</i> | 19.00 | Hl. Messe für Peter (Jahresmesse) u. Franz Josef Bertagnolli u. v. Eltern |
| Do,15.04.21 | | <u>Hl. Hunna, Wohltäterin besonders</u> <u>der Armen u. Kranken (687)</u> <u>Sel. Damian de Veuster, Priester, Grün-</u> <u>der einer Missionskongregation (1889)</u> |
| <i>Pfarrkirche</i> | 7.30 | Hl. Messe für die Kranken Rosenkranz um geistliche Berufe |
| Fr, 16.04.21 | | <u>Hl. Bernadette Soubirous, Nonne,</u> <u>Seherin in Lourdes (1879)</u> <u>Hl. Benedikt Josef Labré, Pilger (1783)</u> |
| <i>Pfarrkirche</i> | 14.30 | Bestattungsgottesdienst für Josef Windegger |
| Sa, 17.04.21 | | <u>Sel. Katharina Tekakwitha, 1. Selige der</u> <u>Indianer (1680), „Lilie der Mohawks“</u> |
| <p>Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Gemeindeverwaltung in den Sommermonaten 2021 (Juli und August) eine/n Ferialpraktikanten/in in der Bibliothek St. Walburg aufnimmt. Nähere Auskünfte sind im Gemeindesekretariat erhältlich (0473 796396).</p> | | |

| | | |
|---|--------------|---|
| <h2><i>Dritter Sonntag der Osterzeit</i></h2> <h2><i>Kassian- und Vigilus-Sonntag</i></h2> | | |
| SA,17.04.21 <i>Pfarrkirche</i> | 19.00 | VORABENDGOTTESDIENST f. Adelheid Spath geb. Berger (Jahresmesse), f. Hilde u. Wilhelm Preims u. Gerhard Lösch, f. Matthias Pichler u. f. Paul, Erich u. Heinz Paul Wenin |
| SO,18.04.21 <i>Pfarrkirche</i> | 9.00 | HAUPTGOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde St. Walburg, f. Peter Gruber (Jahresmesse), f. Anna Gamper geb. Zöschg (Jahresmesse), f. Josef Kuppelwieser, Pflanz, u. v. Geschwister u. f. Philomena Mayr geb. Winkler |
| <i>Kuppelwies</i> | 10.30 | SPÄTGOTTESDIENST f. Marianna Egger, Moritzhaus (Jahresmesse) |
| <i>Pfarrkirche</i> | 11.45 | FEIERLICHE TAUFE der Isabel Kuppelwieser |
| <i>Pfarrkirche</i> | 14.30 | FEIERLICHE TAUFE des Silas Thaler und des Finn Schwienbacher |
| <p style="text-align: center;">Kirchensammlung für die Kath. Universität in Mailand Am Samstag, 17. und Sonntag, 18. April, sind die Kirchensammlungen für die Katholische Universität von Mailand bestimmt. Diese Universität ist mangels staatlicher Unterstützung auf Spenden des gläubigen Volkes angewiesen.</p> | | |

